

Schaubild des Monats

Im Ausland erworbene Berufsqualifikationen: 78 % der Anträge erfolgreich

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2015 knapp 4 800 Anträge auf Anerkennung einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation gestellt (+ 13 %). Davon wurden 2 700 nach Bundesrecht und 2 100 nach Landesrecht beantragt. Diese amtliche Datenerhebung des Statistischen Landesamtes wurde mittlerweile zum vierten Mal durchgeführt.

Fast vier von fünf der gestellten Anträge wurden positiv entschieden. Damit ist der überwiegende Teil der Antragstellerinnen und Antragsteller seinem Ziel, in Deutschland den erlernten Beruf ausüben zu dürfen, einen Schritt näher gekommen. Weiterhin gab es insgesamt 12 % negativ entschiedene Anträge. Für 7 % aller Anträge war Ende 2015 noch keine Entscheidung gefallen.

Knapp 70 % der Verfahren wurden von Antragstellern aus einem der 15 häufigsten Ausbildungsstaaten in Gang gesetzt. Die meisten Anerkennungsanträge wurden wie bereits im Vorjahr von Personen gestellt, die ihren Beruf in Rumänien erlernt hatten, nämlich jeder achte Antrag (2014: jeder neunte Antrag). Die Zahl der Anträge, in denen Syrien als Ausbildungsstaat angegeben wurde, hat sich von 48 im Jahr 2014 auf 84 im Folgejahr erhöht und macht damit knapp 2 % (2014: 1 %) aller eingereichten Anträge aus. 45 Anträge, also mehr als die Hälfte der Anträge, wurden positiv entschieden, 25 Antragstellende hatten am Stichtag noch keine Entscheidung und 14 Anträge wurden negativ entschieden oder waren wieder zurückgezogen worden.

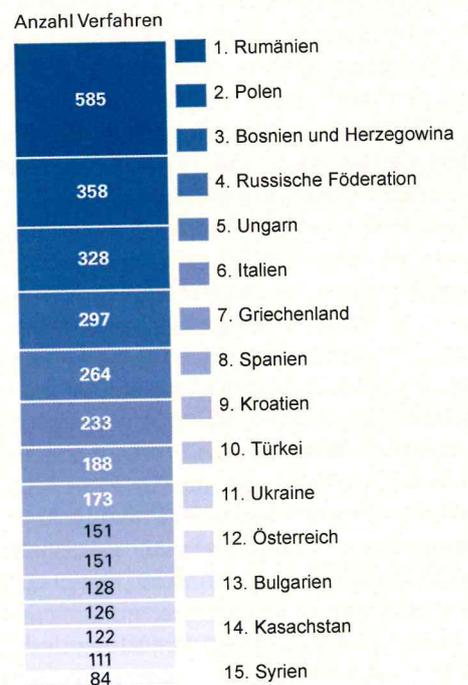
S

Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in Baden-Württemberg 2015

... nach Entscheidung vor Rechtsbehelf
4 774 Verfahren insgesamt¹⁾



... nach den 15 häufigsten Ausbildungsstaaten



¹⁾ Ohne fünf Meldungen bezüglich Dienstleistungsfreiheit.
Datenquelle: Anerkennungsstatistik (ausländische Berufsqualifikationen).

Weitere Auskünfte erteilt
Candida Dathe,
Telefon 0711/641-26 19,
Candida.Dathe@stala.bwl.de